

ANTRAG



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

auf Genehmigung zum Führen der Berufs- bezeichnung „Ingenieurin“ / „Ingenieur“

(Bitte in lateinischer Schrift ausfüllen)

Eingegangen:

BA

1. Persönliche Angaben

Herr Frau

Name

Geburtsname

Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort und -land

Staatsangehörigkeit

2. Kontaktdaten

Straße, Hausnummer

PLZ / Ort / Staat

E-Mail

Telefon

Mobil

Falls Sie noch keine Kontaktdaten in Bayern besitzen, bitten wir – auf gesondertem Blatt – um Angaben und Nachweise zum künftigen Wohnort und/oder Arbeitsort.

3. Berufsqualifikationen (beginnend mit der höchsten / aktuellsten)

3.1 Datum des Abschlusses

Bezeichnung des Abschlusses

Name der Institution:

Ort / Land:

Studienrichtung / Fachbereich:

Ausbildungstyp

Ausbildung

Studium

Sonstige:

Ausbildungsform

Vollzeit

Teilzeit

Fernstudium

Name: _____ Vorname: _____

3. Berufsqualifikationen

3.2 Datum des Abschlusses

Bezeichnung des Abschlusses

Name der Institution:

Ort / Land:

Studienrichtung / Fachbereich:

Ausbildungstyp

Ausbildung

Studium

Sonstige:

Ausbildungsform

Vollzeit

Teilzeit

Fernstudium

4. Schulbildung vor dem Grundstudium

Höchster erreichter Schulabschluss:

Reguläre Schulzeit zur Erreichung dieses Abschlusses in Jahren

5. Angaben zur Berufspraxis

| von | bis | Institution / Arbeitgeber | Ort / Land | Tätigkeit |
|-----|-----|---------------------------|------------|-----------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

6. Durch „Lebenslanges Lernen“ erworbene Qualifikationen

(Verbesserung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen inkl. Berufsethik durch jegliche Bildung und informelles Lernen)

| von | bis | Institution / Arbeitgeber | Ort / Land | Tätigkeit |
|-----|-----|---------------------------|------------|-----------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |



Name: _____ Vorname: _____

7. Mögliche Beantragung des Anerkennungszuschusses bei geringem Einkommen (nur ausfüllen falls zutreffend)

Falls Sie zurzeit ein kleines Einkommen haben, können die Kosten der Berufsanerkennung (z.B. Gebühr für das Anerkennungsverfahren, Kosten für Übersetzungen etc.) bis zu 600,00 EUR bezuschusst werden.

Folgende Voraussetzungen müssen hierfür erfüllt sein:

- Sie halten sich seit mindestens 3 Monaten in Deutschland auf
- Sie verdienen als Single weniger als 26.000,00 EUR/brutto im Jahr oder
- Sie verdienen als zusammen veranlagte Partner ein Bruttojahreseinkommen von weniger als 40.000,00 EUR
- Bei Arbeitsuchenden: Das Jobcenter hat die Kostenübernahme abgelehnt!

Sie sind einverstanden, dass der Anerkennungszuschuss **ZUERST** beantragt werden muss – über uns oder selbstständig (beim Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH). Das Genehmigungsverfahren zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ ruht, solange die Entscheidung über den Zuschuss nicht getroffen ist. Informationen zur Gewährung des Zuschusses sowie das Antragsformular und die zutreffenden Anlagen finden Sie hier: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/anerkennungszuschuss.php>.

- Ich möchte zunächst den Anerkennungszuschuss beantragen und wünsche einen Beratungstermin in der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.
- Ich beantrage den Anerkennungszuschuss und füge den Antrag, die für mich zutreffenden Anlagen und die Nachweise hierfür bei.
- Ich habe den Anerkennungszuschuss bereits beantragt und lege den Bewilligungsbescheid bei.

8. Nachweise / Anlagen Folgende notwendige Beilagen füge ich bei:

- Identitätsnachweis (Reisepass od. Personalausweis) in Kopie (EU und EWR) / amtlich beglaubigte Kopie (Drittstaaten)
- Aufenthaltsgestattung/-fiktio/-titel in Kopie zusammen mit Reisepass in Kopie
- Aktuelle Meldebescheinigung / Nachweis zum künftigen Wohnort/Arbeitsort in Bayern, falls derzeit noch nicht in Bayern gemeldet
- Ihre Abschlussurkunde(n)/Diplom(e) als einfache Kopie vom Original und Übersetzung durch einen vereidigten Übersetzer (Original oder amtlich beglaubigte Kopie im Original)
- Diplomzeugnis und Diploma Supplement inklusive Fächerübersicht (aus dem Grundstudium) jeweils als einfache Kopie vom Original und Übersetzung durch einen vereidigten Übersetzer (Original oder amtlich beglaubigte Kopie im Original)
- Im Fall, dass die Berufsausübung im Ausbildungsstaat eine Berufserfahrung/eine Staatsprüfung/ eine Eintragung in eine Berufskammer etc. erfordert: Bescheid/Nachweis in Kopie (EU und EWR) / amtlich beglaubigte Kopie (Drittstaaten)
- Lebenslauf
- Urkunde(n) über eine Namensänderung (z. B. Heiratsurkunde) amtlich beglaubigte Kopie des Originals und der deutschen Übersetzung
- Wertungsschreiben der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen, falls vorhanden
- Zwingend nach Antragstellung bei anderen zuständigen Stellen in Deutschland: Bescheid in Kopie

Falls Sie die geforderten Unterlagen nicht vollständig einreichen können, begründen Sie dies bitte schriftlich.
Begründung (ggf. Beiblatt):

Name: _____ Vorname: _____

9. Erklärungen

Mit meiner nachfolgenden Unterschrift bestätige ich, dass zu meiner vorliegenden Berufsqualifikation in keinem anderen Bundesland der Bundesrepublik Deutschland ein Antrag auf Genehmigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ / „Ingenieur“ gestellt wurde **oder** dass ich den entsprechenden Bescheid beigefügt habe.

Sollten sich in diesem Antrag gemachte Angaben nachträglich ändern, so werde ich dies der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau unaufgefordert schriftlich mitteilen.

Ich bestätige, dass die Echtheit und Bestandskraft der vorgelegten Dokumente gegeben ist und die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Die Kosten des Genehmigungsverfahrens werde ich gemäß dem gesonderten Gebührenbescheid bezahlen oder die Kostenübernahme ist bereits im Vorfeld mit der Agentur für Arbeit geklärt worden (die Erklärung von Arbeitsagentur/Jobcenter ist beigefügt).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bitte senden Sie den Antrag zurück an:

**Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Schloßschmidstraße 3
80639 München**